

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1918

546 (23.11.1918) Abendblatt

Badischer Beobachter

Abendblatt

Verlagspreis vierteljährlich: ...

Anzeigenpreis: Die achtsp. Kolonnenzeit 25 W. ...

Verlag der Cadonia A.G. für Verlag und Druckerei ...

Erscheint an allen Werktagen in zwei Ausgaben ...

Verantwortlich für deutsche und badische Politik, sowie für Feuilleton ...

Thronverzicht Großherzog Friedrich II. von Baden

Am 14. November 1918 erklärt habe, will ich kein Hindernis sein ...

Schloß Langenstein, den 22. November 1918. Friedrich.

Kundmachung Die badische vorläufige Volksregierung erklärt:

Großherzog Friedrich II. hat dem Thron entsagt. Er und seine Familie, ihre Freiheit, ihre Ehre, ihr Eigentum ...

Die badische vorläufige Volksregierung: G. Eich, Ministerpräsident.

Brümmer, Dietrich, Dr. Haas, Warbluff, Marum, Küdert, Schwarz, Stöckinger, Trunk, Dr. Wirth.

Wahrhaftig nicht leidenden Herzen bringen wir diese Proklamation ...

Wahrhaftig nicht leidenden Herzen bringen wir diese Proklamation von Thronverzicht ...

Das nächste Wort der Dienstgänger

Die nächste Wort der Dienstgänger: 23. Nov. 1918.

Wöchentlich

Wöchentlich: 7 Uhr: Andacht für die Abgehenden.

Gedanken zur Trennung von Staat und Kirche.

Die Erörterung über die Trennung von Staat und Kirche hat durch die Ankündigung ...

1. Prinzipiell — wir betonen das Wort — kann man sich als gläubiger Christ nur auf den Boden stellen: ...

2. Zu den prinzipiellen Erwägungen wollen wir nun noch einige praktische Einzelpunkte hinzufügen.

a) Vor allem möchten wir darauf aufmerksam machen, daß heute noch die Gesellschaft von der stillen Arbeit der Kirche lebt.

b) Wir kommen zum gleichen Urteil, wenn wir von rein sozialen Erwägungen ausgehen.

c) Der Krieg hat Witwen und Waisen, Krüppel und Kranke geschaffen in einer Zahl, wie sie bisher nie vorhanden waren.

Der Krieg hat Witwen und Waisen, Krüppel und Kranke geschaffen in einer Zahl, wie sie bisher nie vorhanden waren.

Der Krieg hat Witwen und Waisen, Krüppel und Kranke geschaffen in einer Zahl, wie sie bisher nie vorhanden waren.

Der Krieg hat Witwen und Waisen, Krüppel und Kranke geschaffen in einer Zahl, wie sie bisher nie vorhanden waren.

Der Krieg hat Witwen und Waisen, Krüppel und Kranke geschaffen in einer Zahl, wie sie bisher nie vorhanden waren.

Der Krieg hat Witwen und Waisen, Krüppel und Kranke geschaffen in einer Zahl, wie sie bisher nie vorhanden waren.

Der Krieg hat Witwen und Waisen, Krüppel und Kranke geschaffen in einer Zahl, wie sie bisher nie vorhanden waren.

Waffenstillstand Ein Telegramm Hindenburgs.

Berlin, 22. Nov. (W.Z.) Generaloberst Hindenburg telegraphierte aus dem Hauptquartier in Schloß Wilhelmshöhe unter dem 20. November an die Reichsleitung:

Die Waffenstillstandskommission meldet, daß die Salonna der feindlichen Mitglieder der Kommission, insbesondere der französischen, durchaus ablehnend ist.

Die Waffenstillstandskommission meldet, daß die Salonna der feindlichen Mitglieder der Kommission, insbesondere der französischen, durchaus ablehnend ist.

Die Waffenstillstandskommission meldet, daß die Salonna der feindlichen Mitglieder der Kommission, insbesondere der französischen, durchaus ablehnend ist.

Die Waffenstillstandskommission meldet, daß die Salonna der feindlichen Mitglieder der Kommission, insbesondere der französischen, durchaus ablehnend ist.

Die Waffenstillstandskommission meldet, daß die Salonna der feindlichen Mitglieder der Kommission, insbesondere der französischen, durchaus ablehnend ist.

Die Waffenstillstandskommission meldet, daß die Salonna der feindlichen Mitglieder der Kommission, insbesondere der französischen, durchaus ablehnend ist.

Die Waffenstillstandskommission meldet, daß die Salonna der feindlichen Mitglieder der Kommission, insbesondere der französischen, durchaus ablehnend ist.

Die Waffenstillstandskommission meldet, daß die Salonna der feindlichen Mitglieder der Kommission, insbesondere der französischen, durchaus ablehnend ist.

Die Waffenstillstandskommission meldet, daß die Salonna der feindlichen Mitglieder der Kommission, insbesondere der französischen, durchaus ablehnend ist.

Die Waffenstillstandskommission meldet, daß die Salonna der feindlichen Mitglieder der Kommission, insbesondere der französischen, durchaus ablehnend ist.

Die Waffenstillstandskommission meldet, daß die Salonna der feindlichen Mitglieder der Kommission, insbesondere der französischen, durchaus ablehnend ist.

Die Waffenstillstandskommission meldet, daß die Salonna der feindlichen Mitglieder der Kommission, insbesondere der französischen, durchaus ablehnend ist.

Die Waffenstillstandskommission meldet, daß die Salonna der feindlichen Mitglieder der Kommission, insbesondere der französischen, durchaus ablehnend ist.

Die Wahrnehmungen eines deutschen Waffenstillstandsexperten.

Berlin, 21. Nov. Von amtlicher Seite wird eine Mitteilung des Militärsekretärs der deutschen Waffenstillstandskommission des Kapitäns zur See Hans ...

Zwei Dinge seien ihm bei einem Besuch zwischen der deutschen und französischen Seite aufgefallen: 1. Die Ordnung, die in der französischen Campagne gebräuchlich ist.

Die Frage der Lebensmittelverhältnisse aus den alliierten Ländern.

Frankfurt (Main), 21. Nov. Die Frankfurter Zeitung meldet aus dem Haag: Der Lebensmittellieferant der alliierten Länder ...

Die Heimkehr der deutschen Soldaten aus Polen.

Berlin, 22. Nov. (W.Z.) Gegenüber den übertriebenen Gerüchten über das Los unserer Feldmännchen in Polen ...

Die russischen und rumänischen Kriegsgefangenen.

Berlin, 22. Nov. (W.Z.) Nach Mitteilung der deutschen Waffenstillstandskommission in Spa ...

Ein Telegramm des Prinzen Max an das Genfer Rote Kreuz.

Auf ein durch Vermittlung des Genfer Roten Kreuzes an den Prinzen Max von Baden gerichtetes Schreiben des englischen Roten Kreuzes ...

Die Umwälzung in Deutschland.

Verwahrung des Erzbischofs von Köln.

Requisitionen in den besetzten Gebieten.

Gefangenahme von deutschen Truppen.

Berlin, 22. Nov. Wie der Volksbeauftragte Scheidemann heute Pressevertretern u. a. mitteilte, sind gestern wahrscheinlich größere Verbände deutscher Truppen bei ihrem Rückmarsch gefangen genommen worden.

... Glinzer Amalienstr. 42 ...

... Joseph Hutt prakt. Zahnarzt ...

... Sohlenplatte ...

... Erker, Freiburg i. Br. ...

... Arbeiter ...

... Stimmen ...

... Theater ...

... delio ...

... im Korb ...

... Durlas ...

... Wöchentlich ...

... Wöchentlich ...

... Wöchentlich ...

... Wöchentlich ...

... Wöchentlich ...

Lehrerfreunde!
Die Zentrumspresse!
dringendes Gebot der Stunde,
besonders auch in
s kann nur durch die Zentr.
Der
Lehrer-Beobachter
Badischen Zentrumspartei,
zweimal täglich
effens unterrichtet. Blatt. Er
reisen weitest verbreitet sein.
den Monat Dezember
st ein und bitten, auch
selbst auf den Badischen
ung zu machen. Bezugspreis

Geschäfts-Empfehlung

Meine geehrten Geschäftsfreunde in
Karlsruhe und Umgebung beehre ich mich
in Kenntnis zu setzen, daß ich nunmehr die
Leitung meines Geschäftes wieder persön-
lich übernommen habe. Es wird mein
stetiges Bestreben sein, die mir übertragenen
Geschäfte jeder Art in solider und
meisterhafter Weise zur Ausführung zu
bringen.

Ich bitte um Ueberweisung geschätzter
Aufträge

hochachtungsvoll
Hermana Martin
Elektrotechnisches Installationsgeschäft
Licht- und Kraftanlagen
Karlsruhe-Beiertheim
Breitestr. 67. 4592 Telefon 2690.

Sommersaatenbau Karlsruhe-Stadt.

Höhe- und Richtpreise
für die Zeit vom 25. Nov. bis 1. Dez. ein-
schließlich für die Stadt Karlsruhe und die Gemeinden des
Amtsbezirks Karlsruhe.

Gewisse	Bünd	Stück
Wolfsöl	70-80	8-20
Wolfsöl	70	8-20
Wolfsöl	15	40
Wolfsöl	30	25
Wolfsöl	11	45
Wolfsöl	50	30
Wolfsöl	21	15
Wolfsöl	130	15
Wolfsöl	15	60-90
Wolfsöl	11	8-15
Wolfsöl	30	8-15
Wolfsöl	15	8-15
Wolfsöl	4	8-15
Wolfsöl	32	8-12
Wolfsöl	8	8-12

Alle Waren, sowohl auf den Märkten wie in Privat-
Verkaufsstellen, sind die Preise in deutlich sichtbarer
Weise auf jedem Waarenstück anzubringen.
Das Zur-Abgeben angebotener Ware ist verboten.
Jede Ware, die auf dem Wochenmarkt ist, muß von Ver-
käufer und Käufer d. der ganzen Dauer desselben im Reinen
an jedermann abzugeben werden.
Die mit einem Stern versehenen Preise sind Höchstpreise.
Karlsruhe, den 22. November 1918.
Preisprüfungsstelle für Marktwaren.

Morgen Sonntag, den 24. November

nachmittags 3 Uhr, findet im „Goldenen
Adler“, Karl-Friedrichstraße, Karlsruhe, eine

**öffentliche christliche
Arbeiter-Versammlung**

Tagesordnung:
1. Vortrag von Gewerkschaftssekretär Erising über:
**Die Vereinbarungen mit den Ar-
beitgebern über den Nachtsonntag**
und die Neugestaltung unserer staat-
lichen Verhältnisse.

2. Diskussion.
Zu dieser Versammlung laden wir alle Arbeiter
und Arbeiterinnen freundlichst ein. 4612
Ortskartell der christlichen Gewerkschaften.

Einladung.

Zu der morgen Sonntag nachmittags 3 Uhr im
„Goldenen Adler“ hier stattfindenden

**Versammlung
der christlichen Arbeiterschaft**

werden auch die Mitglieder des kath. Arbeitervereins
und des Kathol. Arbeiter-Innenvereins Karlsruhe
freundlich und dringend eingeladen.

Das Liegenchafts-Büro

K. Kornsand Kaiserstr. 56
Karlsruhe
empfiehlt sich zum Ankauf und Verkauf von
Liegenchaften jeder Art.

Vom Felde zurück

solle ich meiner geehrten Kundschaft mit, dass ich
mein Geschäft wieder weiterführe.

Leopold Jochim,

4640 Schneidemeister, Karlsruhe.
Ditters Nachf., Herrenstrasse 35.

Dr. R. Spuler

Außenarzt in Karlsruhe
hat seine Tätigkeit wieder aufgenommen.
Zu sprechen von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr.

Karlsruher Volksschule.

Die im Gymnasium, Seminar I und II,
in der alten Akademie, Oberreals u. Goethe-
schule, im Pädagogium Wühl und Gemeindeg-
haus der Weststadt unterrichteten Klassen
nehmen Dienstag, den 26. November,
8 Uhr 20 ihren Unterricht wieder auf.
Das Volksschulrektorat.

**Sachen erziehen:
Seelsorgsaufgaben**

der Gegenwart und der nächsten Zukunft
von religiös-sittlichen Standpunkt aus
von 4629

Dr. M. Buchberger

8. 96 Seiten. In Umschlag gebunden M. 2.—
Die vorliegende Schrift möchte allen Seelsorgern
Punkte und Anregungen geben, indem sie die
Forderungen und Aufgaben des Christen in zeitlicher,
sittlicher, sozialwirtschaftlicher und geistlicher
Sicht darlegt und auf den Boden dieser Rech-
nung ein Arbeitsprogramm entwirft. Dabei
dienen als Unterlage die Seelsorgerschriften der
evangelischen, katholischen und orthodoxen
Kirchen und die Arbeiten über dieses Thema und die
Ergebnisse einer Konferenz von Rüst- und Wirt-
schaftlichen, die unter dem Vorsteher Dr. Erhard
des Herrn Erzbischofs von München über diesen
Gegenstand abgehalten wurde. Kein Seelsorgers-
gehilflicher wird die Schrift entbehren können.

Verlag von Friedrich Pustet, Regensburg.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Landwirtschaftliche Stellen

bermittelt beabsichtigten Personen der Arbeit-
nachweis der Badisch-Landwirtschaftskammer
Karlsruhe, Eichenstr. 43. Gebiete wollen offene
Stellen genannt werden.

größere Anzahl Pferde

zur Abgabe gelangen.
Angelassen zur Abgabe sind nur Landwirte und Gewerbe-
treibende, die eine bürgerweiseramtliche Weidewirtschaft
über vorliegen, daß sie zur Aufrechterhaltung ihres Betriebes
Pferde dringend benötigen.
Weidewerter, Käufer und Händler sind von der Abgabe aus-
geschlossen.
Ställe und Kutter sind mitzubringen. 4614

Ausgeklümmte Frauenhaare

aus
L. Karlsruher, Karlsruherstr. 32

Gonia's Kontakt-Anstrich

Widerrichtige 34, 1 Z.
Blüschmantele,
Zuchmantele,
Seidenmantele,
Baletts, Röcke,
Jacketts, Blusen
PELZE,
Blüsch-Garnituren
— Keine Ladenpreise —

**Eine Weihnachtsgabe
für jung und alt**

Den Wegentlang

Friedliche Bilder
96 Seiten mit Bildern nach Orig. Auf-
nahmen u. Zuchschmuck geb. M. 1.50

In dem grauenhaften Erleben dieser ersten Zeit wirt
das vorliegende Buchlein friedlich wohnend. Es bietet
zeit- und unangenehm gewählte Bilder- und Stimmung-
bilder von hohem Reize, in denen all die herben und
milden Schönheiten unserer Schwarzwaldb- und die fer-
nige Art seines Landschafts sich entfalten. Der Liebe
zur Heimat und Freude an beständlichem, beschaulichem
Wandern hat, wird das mit hübschen Bildern geschmückte
Buchlein mit Genuß lesen.

Zu haben in allen Buchhandlungen
Badenia-Verlag und Druckerei-Karlsruhe

Lehrerfreunde!
Die Zentrumspresse!
dringendes Gebot der Stunde,
besonders auch in
s kann nur durch die Zentr.
Der
Lehrer-Beobachter
Badischen Zentrumspartei,
zweimal täglich
effens unterrichtet. Blatt. Er
reisen weitest verbreitet sein.
den Monat Dezember
st ein und bitten, auch
selbst auf den Badischen
ung zu machen. Bezugspreis



Der Volksrat vom hobenwald

24. November
1918
Nr. 1

Der Volksrat vom hobenwald hat heute seinen ersten
Sitzungstag abgehalten. Er hat sich mit dem
Vorstand des hobenwaldes auseinandergesetzt und
über die Angelegenheiten der hobenwalden
beraten. Der Volksrat besteht aus 12 Mitgliedern,
die von den hobenwalden gewählt wurden. Der
Volksrat hat die Aufgabe, die Interessen der
hobenwalden zu vertreten und für die Verbesserung
ihrer Lage zu kämpfen. Der Volksrat hat heute
über die Angelegenheiten der hobenwalden
beraten und beschlossen, dass die hobenwalden
sich für die Verbesserung ihrer Lage einsetzen
sollen. Der Volksrat hat heute seinen ersten
Sitzungstag abgehalten und sich mit dem
Vorstand des hobenwaldes auseinandergesetzt.

24. November
1918
Nr. 1

Der Volksrat vom hobenwald hat heute seinen ersten
Sitzungstag abgehalten. Er hat sich mit dem
Vorstand des hobenwaldes auseinandergesetzt und
über die Angelegenheiten der hobenwalden
beraten. Der Volksrat besteht aus 12 Mitgliedern,
die von den hobenwalden gewählt wurden. Der
Volksrat hat die Aufgabe, die Interessen der
hobenwalden zu vertreten und für die Verbesserung
ihrer Lage zu kämpfen. Der Volksrat hat heute
über die Angelegenheiten der hobenwalden
beraten und beschlossen, dass die hobenwalden
sich für die Verbesserung ihrer Lage einsetzen
sollen. Der Volksrat hat heute seinen ersten
Sitzungstag abgehalten und sich mit dem
Vorstand des hobenwaldes auseinandergesetzt.

Städter
Hof Karlsruhe
Weine, gut
Hohl

Kath. Männerverein der Oststadt

Todes-Anzeige

An 2. November ds. J. starb im Lazarett an Marientage infolge sei im Kampf um das Vaterland...

Hubert Krischer, Srasenbahnsoffizier.

Der V rein betrauert tief den Verlust des Mannes, der vom ersten Tage des Krieges an in treuester Pflichterfüllung mitgekämpft...

KARLSRUHE, den 23. November 1918.

Der Vorstand.

Für Weihnachten

Stöffel dauerhafte, stabile Ware, Ds. Ml. 7.50 und bessere Ml. 10.—, verfilzte Ml. 16.—, Raffelstöffel dazu passend, Ds. Ml. 6.—, 8.— und 12.—.

Otto Schönen, Eriberg in Baden.

Möbelhaus

Gebr. Klein, Karlsruhe, Durlacherstr. 97-99

Wir empfehlen:

Schlafzimmer :: ::

Speisezimmer :: ::

Rücheneinrichtungen

Eingelmebel jeder Art

in großer Auswahl und bekannt guter Ausführung. 4630

Witbürger! Witbürgerinnen!

Zwei große Gefahren drohen unserer nächsten Zukunft:

Mühschritt und Chaos.

Vor beiden bewahrt und nur eines:

Organisation der bisherigen Nichtwähler.

Um sie in die Wege zu leiten, wird hiermit auf Sonntag, den 24. November, nachm. 5 U r, in den großen Rathausaal eine öffentliche Versammlung einberufen.

Sei jeder, Mann und Frau, zur Stelle, der Willens ist, mitzuhelfen, daß die künftige Deutsche National-Versammlung eine wirkliche Vertretung des ganzen Volkes werde.

Freie Aussprache.

4615

Albert Seyauer.

Verlobten und Kriegsgetrauten empfiehlt sich Holz-Gutmann Wohnungs-Einrichtungen Kaiserstraße 109 Telephon 401

Bekanntmachung.

Alle Handwerksbetriebe unseres Dienstortes, welche Kupfer, Blei, Zinn, Eisen, Stahl, Nickel oder deren Legierungen zu Verfügung haben...

Karlsruhe, den 6. November 1918.

Handwerkskammer Karlsruhe.

Tapeten

empfehle in großer Auswahl, in vorzüglicher Ware, da andere Korralle.

Tapetenhaus H. Dreyer, Durlacherstr. 26, Telephon 2553 bei der Hauptwache, Karlsruhe, Lieberm. gme u. Kapele, Karlsruhe 3091

Soeben erschienen:

4621

Deutschland und der Katholizismus

Gedanken zur Neugestaltung des deutschen Geistes- und Gesellschaftslebens.

Herausgegeben von

Dr. Max Meinertz und Dr. Hermann Sacher

Professor der Theologie in Münster i. W. Herausgeber des Staatsexikons in Freiburg i. Br.

I. Bd.: Das Geistesleben. II. Bd. Das Gesellschaftsleben.

Zwei Bände, gr 8°. (XXVIII u. 446 S.; XXIV u. 516 S.) M. 24.—; geb. M. 29.—.

Wir stehen nicht an, das Werk als eine ganz hervorragende Leistung katholischer Wissenschaft und Tatkraft zu bezeichnen...

Verlag von Herder zu Freiburg i. Br. Zu beziehen durch die

Literarische Anstalt in Freiburg im Breisgau. Herder, Karlsruhe. — Bott, Tauberbischofsheim.

Bekanntmachung.

Die Anhaber der im Monat April 1918 unter Nr. 3520 bis mit Nr. 5047 aus...

Einmachköpfe

aus braun glasiertem Steinzeug, in verschiedenen Größen, empfiehlt 4577

K. Güssel,

Baumaterialien-Geschäft, Karlsruhe, Arie Nr. 97.

In kleiner Familie

Mädchen allein am 1. Dez. oder später gleich Generalagent K. G. K. Karlsruhe i. A., Arie Nr. 258.

Damen-Hüte Belour und Samt

in allen Freistagen.

Samt, Seide, Federn, Fantasies und Bänder

zum Umändern von Hüten unter höchster Berechnung

Lina Mad, Puzgeschäst.

Pläpperrstraße 24, Karlsruhe.

Gottesdienst-Ordnung. Bulach.

Samstag: 7 Uhr: Frühmesse (Wirkom. der Schulherren); 10 Uhr: Predigt und Hochamt; 1 Uhr: Christenlehre...

Montag: 2. Opfer f. Friedr. König I. Opfer f. Jos. Pöter.

Dienstag: An f. Petrus; An f. Sebastian; An f. Sebastian; An f. Sebastian.

Mittwoch: 3. Opfer f. Maria; 3. Opfer f. Beate.

Donnerstag: 4. Opfer f. Beate; 4. Opfer f. Beate.

Freitag: 5. Opfer f. Eugen; 5. Opfer f. Eugen.

Sonntag: 6. Opfer f. Maria; 6. Opfer f. Maria.

Das neue Zentrum

demokratische

Ein in Berlin amnesten

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische

demokratische